



REGIONALER WACHSTUMSKERN

Eberswalde



Neu gestalteter Marktplatz im Stadtzentrum

Gelegen im Nordosten der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, wartet Eberswalde mit einem enormen Wirtschafts- und Wissenschaftspotenzial auf und erfreut sich über die Landesgrenzen hinaus zunehmender Anerkennung. Dabei schöpft die zukunftssträchtige Waldstadt aus ihrer Tradition als Industrie- und Forsthochburg, die sie in alle wichtigen Wirtschaftszweige wie beispielsweise die Metall- und Holzbranche einbezieht.

Das Erfolgsgeheimnis sind die sprichwörtlich kurzen Wege. Die bürger- und unternehmerorientierte Verwaltung, wirtschaftliche Kooperationen, der wissenschaftliche Transfer und gezielte Branchenvernetzungen führen zu den bestmöglichen Synergien.

Die Vielfalt an starken Schwerpunktbranchen wie z. B. in den Bereichen Metall, Ernährung, Energietechnik, Gesundheit, Logistik und Holz im Regionalen Wachstumskern ist einzigartig im Land Brandenburg und hat wesentliche Bedeutung für die positive wirtschaftliche Entwicklung der Region. Mehr als 70 Unternehmen des verarbeitenden und produzierenden Gewerbes sind hier angesiedelt. Sie profitieren von der vorteilhaften Lage Eberswaldes mit der Nähe zur Hauptstadt und den Absatzmärkten in Osteuropa sowie der Anbindung an alle vier Verkehrsträger als hervorragende Standortfaktoren und Impulsgeber für das Wachstum.

Die ansässige Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen Absolventen und der regionalen Wirtschaft dar und ermöglicht den Technologie- und Innovationstransfer. Insbesondere der Einklang zwischen dem Studienangebot der HNEE und dem Arbeitsmarkt vor Ort leistet einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass das Know-how der Hochschule in die kleinen und mittelständischen Unternehmen hineingetragen und sinnvoll genutzt wird. Die Vorteile, wie hervorragende Berufschancen für die Absolventen und der nachhaltige wirtschaftliche Erfolg der Unternehmungen, liegen auf der Hand und sind

wichtige Impulsgeber für den kontinuierlichen Fortschritt. Auch optisch hat sich die Stadt positiv verändert. Insbesondere die Innenstadt hat seit Beginn der 1990er Jahre eine beträchtliche Aufwertung erfahren. Im Zuge der Sanierung wurde der Marktplatz erneuert und mit dem Bau des vielfach ausgezeichneten Paul-Wunderlich-Hauses ein zentrales Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum im Mittelpunkt des historischen Stadtkerns errichtet, so dass die Innenstadt ein lebhaftes und gemütliches Kleinstadtfair versprüht. Im Rahmen des erfolgreichen Quartiermanagements der Stadt Eberswalde konnten unter anderem auch die öffentlichen Plätze und Parks zu neuem Leben erweckt werden. Darüber hinaus erfuhren die Randbezirke Eberswaldes ebenfalls eine Erneuerung. Als Beispiel lässt sich dabei die Gebäudesanierung und Neugestaltung des gesamten Wohnumfeldes im Brandenburgischen Viertel anführen.

Eberswalde beweist mit seiner positiven Entwicklung und innovativen Ideen, dass es die Brücke zwischen Tradition und Zukunftsorientierung erfolgreich schlagen kann.

Stadt Eberswalde
Amt für Wirtschaftsförderung
und Tourismus
www.wirtschaft-eberswalde.de

Stadt
Eberswalde

Branchencluster
Metall, Ernährungswirtschaft, Energietechnik

Wichtige Unternehmen (Auswahl)

Finow Automotive GmbH · KIROW ARDELDT GmbH · MEGA Tierernährung GmbH & Co. KG · mp-tec GmbH & Co. KG · Rothe Erde GmbH · bamos GmbH · Metallbau Glawion GmbH · ROSE Systemtechnik GmbH · EWG Eberswalder Wurst GmbH · ODIG Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH

